Datenschutz

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO von Pflege zu Hause Küffel (PzH)

1. EINLEITUNG

Die geschäftliche Tätigkeit von PzH besteht in der Beratung zur Betreuung im häuslichen Umfeld und in der Vermittlung eines Dienstleistungsvertrages über die Erbringung von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, Betreuungsdienstleistungen sowie in geringem Maße Dienstleistungen zur Unterstützung in der Grundpflege. Hierzu arbeitet PzH mit Dienstleistungserbringern im EU-Ausland zusammen (nachfolgend Dienstleistungserbringer), welche ihr aus der EU stammendes Betreuungspersonal (nachfolgend Betreuungspersonal) in die EU entsenden. PzH erbringt selbst keine Pflegeleistungen. Mit der Erbringung der geschäftlichen Tätigkeiten verarbeitet PzH personenbezogene Daten. Diese werden von PzH vertraulich behandelt und nach den geltenden Gesetzen – insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) – verarbeitet. Mit diesen Datenschutzbestimmungen informiert PzH, welche personenbezogenen Daten von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen erhoben, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage PzH diese verwendet und gegebenenfalls wem diese offengelegt werden. Darüber hinaus erklärt PzH, welche Rechte Ihnen zur Wahrung und Durchsetzung Ihres Datenschutzes zustehen.

2. BEGRIFFE

Die Datenschutzbestimmungen enthalten Fachbegriffe, die in der DSGVO und dem BDSG stehen. Zu Ihrem besseren Verständnis werden diese Begriffe in einfachen Worten vorab erklärt:

2.1 Personenbezogene Daten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Angaben einer identifizierten Person können z.B. der Name oder die E-Mail-Adresse sein. Personenbezogen sind aber auch Daten, bei denen die Identität nicht unmittelbar ersichtlich ist, sich aber ermitteln lässt, indem man eigene oder fremde Informationen kombiniert und so erfährt, um wen es sich handelt. Eine Person wird z.B. über die Angabe ihrer Anschrift oder Bankverbindung, ihres Geburtsdatums oder Benutzernamens, ihrer IP-Adressen und/oder Standortdaten identifizierbar. Relevant sind hier alle Informationen, die in irgendeiner Weise einen Rückschluss auf eine Person zulassen.

2.2 Verarbeitung

Unter einer „Verarbeitung“ versteht Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Dies betrifft insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung, Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten.

2.3 Gesundheitsdaten

Der Begriff der „Gesundheitsdaten“ wird in Art. 4 Nr. 15 DSGVO definiert als personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit eines Menschen, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienst-leistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand dieser Person hervorgehen.

3. VERANTWORTLICHER / DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Die Informationen zum Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, bzw. Datenschutzbeauftragten finden Sie im zugesandten Informationspaket oder unter dem Link: www.pflegezuhause.info/kontakt/datenschutz/standorte

4. VERARBEITUNGSRAHMEN

Im Rahmen der Beratungs- und Vermittlungstätigkeit für die zu betreuenden Personen und Auftraggebern verarbeitet PzH die nachfolgend unter Ziffern 6-9 im Einzelnen aufgeführten personenbezogenen Daten der zu betreuenden Personen und Auftraggeber. PzH verarbeitet nur Daten, welche die zu betreuende Person, der Auftraggeber oder ein Dritter (z.B. Angehöriger, Betreuer, etc.) aktiv auf der PzH-Webseite oder in einem Papierformular angibt, die im Rahmen der Vertragslaufzeit an PzH übermittelt werden oder die von PzH eigenverantwortlich, in Ihrem Auftrag oder auf Wunsch der zu betreuenden Person in den PzH-Systemen erfasst wurden. Diese Daten werden ausschließlich von PzH verarbeitet und grundsätzlich nicht an Dritte verkauft, verliehen oder weitergegeben.

Im Rahmen der Vermittlungstätigkeit von PzH ist es jedoch notwendig, personenbezogene Daten inkl. Gesundheits-daten an Dienstleistungserbringer weiterzugeben, damit Ihnen geeignete, nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Person ausgewählte Betreuungskräfte vorgeschlagen und Betreuungs- und Servicedienstleistungen erbracht werden können.

Sofern PzH sich bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Übrigen der Hilfe externer Dienstleister bedient, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung, bei der PzH als Auftraggeber dem Auftragnehmer gegenüber weisungsbefugt ist. Sofern es sich bei Ihrem Vertragspartner (also bei uns) nicht um die Pflege zu Hause Küffel GmbH aus Hamburg handelt, arbeiten wir mit dieser als unserem Franchisegeber zusammen. In diesem Fall betreibt die Pflege zu Hause Küffel GmbH aus Hamburg für uns zentral im Rahmen einer Auftragsverarbeitung die von uns für die Erfassung und Speicherung der Daten genutzten Systeme und unterstützt uns auch weisungsgebunden bei der Datenerfassung. Ist Ihr Vertragspartner (PzH) hingegen die Pflege zu Hause Küffel GmbH, erfolgt bei der Datenerfassung keine Beteiligung weiterer Parteien. Darüber hinaus bedienen wir uns im Hinblick auf die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung unserer Webseite (inkl. Hosting) und unserer Unternehmens-IT der Hilfe externer Dienstleister. Dies erfolgt ebenfalls im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Sollten bei einzelnen, der in Ziffern 6-9 aufgeführten Verarbeitungen weitere externe Dienstleister zum Einsatz kommen, werden sie dort benannt.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant. Über Ausnahmen von diesem Grundsatz werden wir in den nachfolgend dargestellten Verarbeitungen informieren.

5. ERHEBUNGSBOGEN, DEMENZFRAGEBOGEN

5.1 Beschreibung der Verarbeitung

Um für Interessenten und Auftraggeber erfolgreich geeignetes Betreuungspersonal suchen und vermitteln zu können, muss PzH zunächst den Bedarf der zu betreuenden Person sowie die häuslichen Gegebenheiten ermitteln. Dafür setzt PzH Fragebögen (sogenannte Erhebungs- und Demenzfragebogen) ein, die sowohl in einem Online-Formular, als auch als Papierversion (auf der PzH-Webseite als PDF-Download) zur Verfügung stehen. Interessenten und Auftraggeber werden gebeten, die Fragen möglichst umfassend und vollständig zu beantworten. Die Fragebögen enthalten dabei auch besonders sensible Daten, insbesondere Daten zum Gesundheitszustand und zur Religionszugehörigkeit der zu betreuenden Person.

Zur Erbringung der Vermittlungsleistungen wird PzH die Postleitzahl, Geschlecht, Größe, Gewicht sowie die gesundheits- und pflegebezogenen Angaben aus dem Erhebungs- und/oder Demenzfragebogen an von PzH ausgewählte Dienstleistungserbringer übermitteln. Weitere Angaben zur Identifikation (Vorname, Name, genaue Anschrift) der zu betreuenden Person sind zu ihrem Schutz von der Datenweitergabe ausgenommen.

5.2 Zweck

Die Datenverarbeitung erfolgt, um den Bedarf und die Betreuungsanforderungen einer zu betreuenden Person zu ermitteln und geeignetes Betreuungspersonal vorschlagen zu können.

5.3 Rechtsgrundlage und Widerruf von Einwilligungen

Die Verarbeitung der im Rahmen des Erhebungs- und Demenzfragebogen angegebenen personenbezogenen Daten inkl. der Verarbeitung von Gesundheitsdaten und Daten zur Religionszugehörigkeit sowie deren Übermittlung an Dienstleistungserbringer hat nach Wahl der ausfüllenden Person seine Rechtsgrundlage in einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, wobei die Einwilligungserklärung beim Vorliegen einer gesetzlichen Betreuung/entsprechenden Vorsorgevollmacht auch vom Betreuer/Bevollmächtigten abgegeben werden kann. Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch einfache Erklärung an PzH (Kontaktdaten siehe Ziffer 3) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

5.4 Speicherdauer

Sofern die Zusendung eines Erhebungs- und/oder Demenzfragebogens zum Abschluss eines Beratungs- und Vermittlungsvertrages mit uns führt, gilt die in Ziffer 8.4 angegebene Speicherdauer. Im Übrigen werden wir die Erhebungs- und/oder Demenzfragebogen bei Nichtzustandekommen eines Vermittlungsvertrages nach drei Monaten vernichten und die entsprechenden Daten löschen.

5.5 Empfänger

Ausgewählte Daten aus dem Erhebungs- und/oder Demenzfragebogen (Postleitzahl, Geschlecht, Größe, Gewicht sowie die gesundheits- und pflegebezogenen Angaben) werden von PzH an ausgewählte Dienstleistungserbringer zum Zwecke der Suche und Vermittlung geeignetes Betreuungspersonals übermittelt.

6. KURZANFRAGE

6.1 Beschreibung der Verarbeitung

Statt des ausführlichen Erhebungs- und/oder Demenz-fragebogens, können Interessenten auch zunächst über ein Online-Kurzanfrage-Formular einen ersten Kontakt mit PzH aufnehmen. Die ausfüllende Person wird gebeten, sieben Fragen zum Bedarf der zu betreuenden Person, zu den Wünschen an das Betreuungspersonal sowie die häuslichen Gegebenheiten zu beantworten sowie ihre Kontaktdaten (Vorname, Nachname, Telefon und E-Mail-Adresse) und den Einsatzort in Form der Postleitzahl bzw. der Stadt anzugeben und durch Klicken des „Absenden"-Buttons an PzH zu übermitteln. Auf dieser Grundlage kann PzH den Interessenten ein konkretes Angebot für die Dienstleistung unterbreiten. Besondere personenbezogene Daten, insb. Gesundheitsdaten, werden mit der Kurzanfrage nicht erhoben und verarbeitet. Angaben aus der Kurzanfrage werden von PzH auch nicht an Dienstleistungserbringer übermittelt.

6.2 Zweck

Die Datenverarbeitung erfolgt, um ein Angebot zum Abschluss eines Beratungs- und Vermittlungsvertrages erstellen zu können.

6.3 Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der Daten in der Kurzanfrage ist zur Anbahnung und zum Abschluss eines Vertrages (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO erforderlich. Ohne die in Ziffer 6.1 genannten Daten ist die Erstellung eines Angebotes nicht möglich.

6.4 Speicherdauer

Sofern die Zusendung einer Kurzanfrage zum Abschluss eines Beratungs- und Vermittlungsvertrages mit PzH führt, gilt die in Ziffer 8.4 angegebene Speicherdauer. Im Übrigen werden die Kurzanfragen nach drei Monaten vernichtet und die entsprechenden Daten gelöscht.

7. VERTRAGSBEARBEITUNG

(BERATUNGS- UND VERMITTLUNGSVERTRAG)

7.1 Beschreibung der Verarbeitung

Im Rahmen des Beratungs- und Vermittlungsvertrages mit Auftraggebern verarbeitet PzH personenbezogene Daten. Dabei handelt es sich nur um die Stamm- und Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, ggf. zusätzlich die Mobilnummer und E-Mail-Adresse), die der Auftraggeber aktiv PzH zur Verfügung stellt. Wenn die zu betreuende Person nicht mit dem Auftraggeber identisch sein sollte, verarbeitet PzH die vorgenannten Stamm- und Kontaktdaten auch von der zu betreuenden Person. Neben den im Erhebungs- und/oder Demenzfragebogen angegebenen Informationen inkl. Gesundheitsdaten sowie Daten zur Religionszugehörigkeit der zu betreuenden Person, werden im Rahmen der Vertragsabwicklung auch weitere betreuungsrelevante Gesundheitsdaten (wie z.B. Gutachten des MDK, Arztberichte, Betreuungsdokumentation) von Ihnen übermittelt werden. Darüber hinaus kommt es im Rahmen der Vermittlungs-, Beratungs- und Servicedienstleistungen von PzH zu einem Austausch per E-Mail oder Post, insbesondere mit Ihnen oder mit den Dienstleistungserbringern. Auch diese Kommunikation kann Daten von Ihnen bzw. der zu betreuenden Person enthalten.

7.2 Zweck

Die Datenverarbeitung erfolgt zum ordnungsgemäßen Abschluss, zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Darüber hinaus benötigt PzH die Daten zu Ihrer Identifi-kation als Vertragspartner, zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Abrechnung von Leistungen, zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

7.3 Rechtsgrundlage und Widerruf von Einwilligungen

Die Verarbeitung der Stamm- und Kontaktdaten des Auftraggebers sowie der Stamm- und Kontaktdaten der zu betreuenden Person ist zum Abschluss und zur Abwicklung des Vertrages nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO erforderlich. Ohne die in Ziffer 8.1 genannten Daten ist ein Abschluss des Beratungs- und Vermittlungsvertrages sowie die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht möglich. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten und Daten zur Religionszugehörigkeit der zu betreuenden Person hat nach Wahl des Auftraggebers seine Rechtsgrundlage in einer Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, wobei die Einwilligungserklärung beim Vorliegen einer gesetzlichen Betreuung/entsprechenden Vorsorgevollmacht auch vom Betreuer/Bevollmächtigten abgegeben werden kann. Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch einfache Erklärung an PzH (Kontaktdaten siehe Ziffer 3) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sollte zum Schutz lebenswichtiger Interessen der zu betreuenden Person ein Tätigwerden von PzH erforderlich und die zu betreuende Person aus körperlichen oder rechtlichen Gründen nicht mehr zur Erklärung von Einwilligungen in der Lage sein, beruht die Datenverarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO.

7.4 Speicherdauer

Die Daten werden von PzH gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr benötigt werden. Die im Rahmen des Vertragsverhältnisses von PzH erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der Regelverjährungsfrist (drei Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht. Ihre Vertrags-daten und die dazugehörigen Dokumente speichert PzH für zehn Jahre (§147 Abs.3 AO), sonstige Handels- und Geschäftsbriefe für 6 Jahre (§257 Abs. 4 HGB).

7.5 Empfänger

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Verträgen mit Ihnen erforderlich ist, werden personenbezogene Daten zur Vermittlung von Betreuungspersonal sowie zur Evaluierung der Leistungen des Betreuungspersonals und zur Lösung von Problemen in laufenden Betreuungsverhältnissen, an den entsprechenden Dienstleistungserbringer weitergeben.

8. EIGENWERBUNG PER POST UND E-MAIL

8.1 Beschreibung der Verarbeitung

PzH versendet in unregelmäßigen Abständen per Post oder E-Mail Eigenwerbung an Auftraggeber und Interessenten. Diese Werbung erhalten Sie nur, wenn Sie sich beim Ausfüllen eines Erhebungsbogens oder beim Abschluss eines Beratungs- und Vermittlungsvertrages aktiv dafür entscheiden. Ihre E-Mail-Adresse wird im Kundensystem von PzH gespeichert, wobei eine Unterscheidung vorgenommen wird, ob Sie der Zusendung von Eigenwerbung zugestimmt haben oder nicht. Nur die mit Einwilligungen versehenen E-Mail-Adressen werden anschließend zur Versendung von Eigenwerbung verwendet.

8.2 Zweck

Die Verarbeitung erfolgt, um Ihnen Werbepost und/oder Werbe-E-Mails mit Informationen und Angeboten von PzH zusenden zu können. Die Erhebung und Speicherung von Datum, Uhrzeit und IP-Adressen bei der E-Mail-Werbeanmeldung dient der Dokumentation von erteilten Einwilligungen und dem Schutz vor der missbräuchlichen Eintragung von E-Mail-Adressen.

8.3 Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung einschließlich der Übermittlung der Empfängeradressen an die Zentrale in Hamburg erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Erhebung und Speicherung von Datum, Uhrzeit und IP-Adressen bei der E-Mail-Werbeanmeldung ist zur Wahrung der überwiegenden berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Unser berechtigtes Interesse liegt in dem, in Ziffer 8.2 benannten Zweck.

8.4 Speicherdauer und Widerruf der Einwilligung

PzH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung, solange eine entsprechende Einwilligung von Ihnen vorliegt. Eine Einwilligung ist frei-willig und kann jederzeit durch einfache Erklärung an PzH (Kontaktdaten siehe Ziffer 3) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sie können den Bezug von E-Mail-Werbung zudem jederzeit durch Widerruf Ihrer Einwilligung beenden. Hierzu genügt eine einfache E-Mail. Mit dem Widerruf Ihrer Einwilligung wird Ihnen keine Werbung mehr per E-Mail zugesendet und Ihre personenbezogenen Daten werden aus dem dazugehörigen Verteiler entfernt. Zu Nachweiszwecken werden die IP-Adressen anonymisiert 60 Tage gespeichert.

8.5 Empfänger und Übermittlung in Drittstaaten

Zur Verwaltung des Newsletter-Verteilers und zum Versand der E-Mails nutzt PzH die Dienste des Newsletter-Providers CleverReach mit Sitz in Deutschland. Dies erfolgt im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Weitere Informationen zum Datenschutz bei CleverReach finden Sie in der Datenschutzerklärung des Dienstleisters unter: www.cleverreach.com/de/datenschutz/. PzH kann die Zentrale in Hamburg mit dem Versand der Eigenwerbung beauftragen. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

9. IHRE RECHTE

Im Hinblick auf die oben beschriebene Datenverarbeitung durch PzH stehen Ihnen die folgenden Betroffenenrechte zu:

9.1 Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von PzH eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob PzH Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Ist dies der Fall, steht Ihnen unter den in Art. 15 DSGVO genannten Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgeführten weiteren Informationen zu.

9.2 Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von PzH unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personen- bezogener Daten zu verlangen.

9.3 Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von PzH zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn Ihre Daten für die von PzH verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

9.4 Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von PzH die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten, wird die Datenverarbeitung für die Dauer eingeschränkt, die PzH die Überprüfung der Richtigkeit Ihrer Daten ermöglicht.

9.5 Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, unter den in Art. 20 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

9.6 Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, bei einer Verarbeitung, die auf einer Einwilligung beruht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt seiner Geltendmachung. Er wirkt mit anderen Worten für die Zukunft. Die Verarbeitung wird durch den Widerruf der Einwilligung also nicht rückwirkend rechtswidrig.

9.7 Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

9.8 Automatisierte Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO)

PzH teilt Ihnen mit, dass PzH weder automatisierte Entscheidungsfindungen einsetzen, noch Profiling zu Ihrer Person betreiben.

9.9 Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Wenn PzH personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (zur Wahrung überwiegender berechtigten Interessen) verarbeitet, haben Sie das Recht, unter den in Art. 21 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen dagegen Widerspruch einzulegen. Dies gilt jedoch nur, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Nach einem Widerspruch verarbeitet PzH Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn PzH kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. PzH muss die Verarbeitung ebenfalls nicht einstellen, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. In jedem Fall – auch unabhängig von einer besonderen Situation – haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung zu widersprechen.

Stand: 1. Oktober 2022